

Besuch der Fernseh- und Radiostudios im Leutschenbach

Die diesjährige Exkursion führte uns zum SRF in Zürich. 17 MR-ler liessen sich diese Möglichkeit nicht entgehen, einmal in die «Küche» zu schauen, wo SRF die Sendungen für Fernsehen und Radio «kocht». Vor Ort wurden wir sehr freundlich von Joana Hahn, Marketing und Eventmanagerin empfangen. Nach kurzer Instruktion, wie wir uns beim Betreten der einzelnen Studios zu verhalten haben, ging es los.



«Moderator» Markus Meier im Interview mit Christoph Buess und Franz Angstmann

Dabei galt es die farbigen Anzeigelichter zu beachten. Als erstes betraten wir das Sportstudio und erhielten spannende Erklärungen im Ablauf, wo gestanden werden muss und wie die Kameralleute und Moderatoren über den «Knopf im Ohr» laufend angewiesen werden. Erstaunlich auch, was alles an der Decke hängt, was der Zuschauer am Bildschirm nicht sieht, um optimale Sendungen zu produzieren. Auf interessante und anschauliche Weise wurden uns die weiteren Studios erklärt und unsere Fragen kompetent beantwortet. Im Halbdunkel wurden wir durch das Labyrinth der Gänge im grossen Gebäude gelotst.

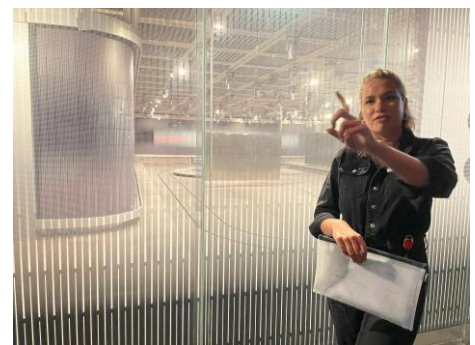


Wir wären bereit für den Sendebeginn...

Spannend, einmal im ARENA Studio hinter den Rednerpulten zu stehen. Erstaunt hat uns der relative kleine Raum, der im TV viel grösser erscheint. Erreicht wird dies durch die halbrunde Anordnung ohne Ecken. Wir waren uns uneinig, ob wir die Moderation, der nur wenige Stunden später beginnenden Sendung übernehmen sollten. Interessant auch, dass ARENA als einzige Sendung zeitverschoben um 2-3 Stunden vorher aufgezeichnet wird. Dies nicht etwa, um heikle Szenen herauszuschneiden. Der Grund liegt darin, weil die Sendung spät am Abend ausgestrahlt wird, kämen die TeilnehmerInnen kaum mehr zeitnah nach Hause.

Visionär wurde es im verglasten Zuschauerraum mit Sicht auf das Studio wo Tageschau und 10 vor 10 ausgestrahlt werden. Da sitzen jeweils nur die SprecherInnen. Kameralleute gibt es keine, da die Kameras ferngesteuert auf ihrem Schienennetz verkehren. Koordiniert wird das Ganze aus dem Technikraum, wo 3 Personen für den reibungslosen Ablauf sorgen.

Ein besonderes Erlebnis präsentierte Christoph Buess. Er versuchte ab dem Teleprompter den laufenden Text abzulesen, so wie es die ModeratorInnen auch machen müssen. Gar nicht so einfach, aber er



Tagesschaustudio mit Kameraschienennetz



Konzentriert bei der Moderation

hat es sehr gut geschafft. Im grössten Studio, wo zum Beispiel Happy Day ausgestrahlt wird, fand ein Kameraführungskurs statt. Verschiedenste Requisiten aus der letzten Sendung wurden von mehreren Kameralleuten versucht, ins beste Licht zu rücken. Nur zu schnell vergingen die anderthalb Stunden dieser äusserst spannenden Führung.



Ohne Schulung geht gar nichts

Nachdem sich jeder noch ein Dankeschöggeli von SRF aneignen durfte, bedankten wir uns mit einem kräftigen Applaus bei Joana Hahn. Sie begleitete uns noch zum Restaurant wo bereits der Apéro aufgetischt war. Genüsslich liessen wir die herrliche Herbstsonne auf uns einwirken. Mit angeregten Gesprächen überbrückten wir die Zeit, bis zum Essen aufgefördert wurde.

Das feine Risottogericht fand grossen Anklang und wir genossen den Abschluss in Zürich, bevor es wieder auf den Heimweg ging. Noch ein kleiner Kurs im Online-Billette lösen und schon brauste der Bus heran. Mit vielen spannenden Eindrücken näherten wir uns wieder der Aargauer Heimat. Doch einige verspürten doch schon wieder etwas Durst.

So stiegen sie dann in Fi-Gö aus und begaben sich noch in die MZH. Dort trafen sie auf weitere Kameraden, die die traditionelle Metzgete der MR Fi-Gö genossen haben.

Den Heimweg traten dann alle zu Fuss an, einige bis nach Nesselbach...

Dass diese geniale Exkursion zu Stande kam, haben wir unserem Vorstandskameraden Guido Janser zu verdanken.

Herzlichen Dank Guido, das war SPITZE.

V.l.: Guido Janser, Thomi Moor, Stefan Nauer, Kurt Vock, Toni Hufschmid, Markus Meier, Kurt Heimberg, Hans Hilfiker, Hansruedi Schüepp, Franz Angstmann, Kurt Seiler



Gruppenbild im Vorbereitungsstudio, wo Anmoderationen aufgenommen werden.



V.l.: André Furrer, Georg Ernst, Markus Meier, Alois Meier, Jörg Keller, Emil Wirth, Guido Janser, Kurt Hilfiker, Christoph Buess, Franz Gisler, Franz Angstmann, Toni Meier, Kurt Seiler, Sepp Meier, Pius Schüepp, Joana Hahn SRF.

Verdeckt: Willi Meier, Foto Thomi Moor

15.10.23tm